

Gedenken von Sinti und Roma

Oranienburg. Vertreter von Sinti und Roma haben am Freitag der 23000 Opfer der Nazi-Deportationen aus elf Ländern Europas ins Konzentrationslager Auschwitz gedacht. Der Vorsitzende des Zentralrates der Deutschen Sinti und Roma, Romani Rose, legte in der KZ-Gedenkstätte Sachsenhausen in Oranienburg bei Berlin einen Kranz nieder. Er bedauerte, daß das geplante Mahnmal für die ermordeten Angehörigen dieser Volksgruppen am Berliner Reichstag noch immer nicht realisiert ist. Am 16. Dezember 1942 hatte SS-Führer Heinrich Himmler den sogenannten Auschwitz-Erlass über die Deportation der europäischen Juden unterzeichnet.

(AP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/78472.gedenken-von-sinti-und-roma.html>